LESERBRIEF

Pensionszahlungen vorerst ersparen

Bürgermeister

Zum Artikel „Hoffnungsträger der CDU“, BBV vom 20. März

Keine Frage: Durch die Parteibrille gesehen ist es durchaus verständlich, dass die CDU ihren eigenen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl ins Rennen schickt.

Betrachten wir es emotionslos und rein wirtschaftlich: In Zeiten chronisch leerer städtischer Kassen wäre es unklug und unverzeihlich, einen neuen Bürgermeister zu wählen, der mit seinen künftigen Pensionsansprüchen auf Steuerzahlerkosten seine Rente aufbessert.

Da lobe ich mir die Entscheidung unseres Kämmerers Ludger Triphaus, der freiwillig unter dem jetzigen Bürgermeister Peter Nebelo noch nicht in den Ruhestand geht und uns somit die Pensionszahlungen vorerst erspart bleiben.

Mark Gamisch
Bocholt

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor.

NACHRICHTEN

Zirkus kommt nach Bocholt

BOCHOLT (har). Von Donnerstag, 26. März, bis Sonntag, 29. März, gibt der „Circus Renz“ ein Gastspiel am Hünting in Bocholt. Bei den Uhrzeiten der Vorstellungen ist dem Zirkus ein Fehler unterlaufen. Die richtigen Vorstellungszeiten lauten: Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr, Freitag, 27. März, nur um 16 Uhr, Samstag, 28. März, 15 und 19 Uhr sowie Sonntag, 29. März, um 14 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf von 11 bis 12 Uhr an der Zirkuskasse oder eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Am Freitag ist Familientag. Dann zahlen Erwachsene 15 Euro und Kinder 10 Euro Eintritt, teilt der Zirkus weiter mit.

„700 Jahre Bocholter Kreuz“

BOCHOLT (tt). Ostermontag, 6. April, jährt sich das Blutwunder des Bocholter Kreuzes zum 700. Mal. Zur Geschichte des Bocholter Kreuzes, zu neueren Untersuchungsergebnissen und Restaurierungen in den letzten 20 Jahren hält Pastor Hans-Rudolf Gehrmann am morgigen Donnerstag, 26. März, einen Bildervortrag. Beginn ist um 20 Uhr in der St.-Georg-Kirche.

Versammlung des Förderkreises

BOCHOLT (pam). Der Förderkreis des Handwerksmuseums lädt für kommenden Freitag, 27. März, zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese beginnt um 19 Uhr im Handwerksmuseum Dues in der Köcherstraße 4.

- Anzeige -
Heute mit Prospektbeilagen von:
BBV
Einige Prospekte liegen nur einem Teil unserer Ausgabe bei.

Blattlaus: Lehrer nehmen die Lesediplome für ihre Viertklässler entgegen

BOCHOLT (kor). Das Grundschulprojekt „Blattlaus“ endete gestern mit einer Abschlussbesprechung der beteiligten Lehrer. Drei Wochen lang hatten 712 Viertklässler aus Bocholt, Rhede und Isselburg die Zeitung täglich in den Klassenraum geliefert bekommen. In vielen Klassen wurde die gemütliche Zeitungslektüre in dieser Zeit schnell zur Gewohnheit. „Wir haben jeden Morgen in der ersten Stunde gemeinsam gefrühstückt und Zeitung gelesen“, berichtete beispielsweise Barbara Vollrath vom Grundschulverbund Liebfrauen. Sie war erstaunt, wie begeistert die Kinder gelesen haben. Auch Kathrin Wissing von der Biemenhorster Schule erzählte, ihre Schüler hätten die Zeitungsberichte regelrecht „aufgesogen“. Das Projekt habe den Horizont der Kinder erweitert. Neben der täglichen Zeitungslektüre hatten die Lehrer das Thema Printmedien im Unterricht besprochen. Dazu gab es Arbeitsmaterial von der Agentur Pro Media Maaßen, die das Projekt „Blattlaus“ für das BBV begleitet. Die BBV-Redakteurinnen Daniela Hartmann und Carola Korff zeigten den Schülern die Zeitungsredaktion oder besuchten sie in ihren Klassen. Die Stadtsparkasse unterstützte das Projekt finanziell und bot Betriebsbesichtigungen an. Gestern erhielten die Lehrer auch die Lesediplome für ihre Schüler. Foto: Jochen Krühler

Kosten sollen bleiben

Up‘m Höwel: Verwaltung macht Anwohnern im Bauausschuss keine Hoffnung auf günstigeren Ausbau

Die Straße Up‘m Höwel soll wegen ihres schlechten Zustandes ausgebaut werden. Foto: Sven Betz

Von Ludwig van der Linde

BOCHOLT. Viele Anwohner der Straße Up‘m Höwel waren Zuhörer bei der jüngsten Sitzung des Bauausschusses. Um es vorwegzunehmen: Nach wenigen Minuten verließen sie enttäuscht und einige auch sauer den Ratssaal, denn die Verwaltung machte ihnen keine Hoffnung, dass der Ausbau ihrer Straße günstiger wird als angekündigt. Demnach müssen die Anlieger 549 000 Euro zahlen. Die Stadt übernimmt die restlichen zehn Prozent der Gesamtkosten (610 000 Euro).

Wie mehrfach berichtet, soll die Straße wegen ihres schlechten Zustandes ausgebaut und verkehrsberuhigt werden. Die Anwohner wehren sich dagegen. Sie fühlen sich übergangen und finden die Kosten viel zu hoch. Doch an denen lasse sich

Ausbau sei Standard

nichts ändern, verdeutlichte Hans Schliesing vom Tiefbauamt in der Ausschusssitzung. „Es wird auch nicht wesentlich kostengünstiger, wenn wir, wie von den Anwohnern vorgeschlagen, die Baumbeete weglassen“, sagte der Straßenplaner.

Der Ausbau entspreche dem Standard. „Wir nehmen das übliche braune Pflaster“, sagte Schliesing. Dies auch deshalb, um in der Stadt einen Wiedererkennungswert im Schritttempobereich zu erzielen. „Wir wollen hier nicht experimentieren.“ Außerdem könne man aus Kosten- und Platzgründen nicht viele unterschiedliche Pflastersteine auf dem Bauhof lagern.

Der Ausbau der Straße solle bald beginnen, kündigte Schliesing an. Allerdings müsse die Stadt noch mit dem Kreis wegen der Rodung von Grünflächen sprechen. Das ist normalerweise nur bis Ende Februar erlaubt.

Ex-Ratsherr Guido Pasedag stirbt mit 51 Jahren

BOCHOLT (rü). Ex-Ratsherr Guido Pasedag ist tot. Er starb am Montag im Alter von 51 Jahren. 14 Jahre lang hatte der Bocholter Rechtsanwalt für die FDP im Stadtrat gesessen. Im Jahr 2000 trat er zudem als Landtagskandidat der FDP an und holte für seinen Wahlkampf den FDP-Bundesvorsitzenden Wolfgang Gerhard nach Bocholt.

Von 2004 bis 2011 war Pasedag Vorsitzender der Bocholter FDP-Fraktion. Er war dafür bekannt, vehement für seine Ansichten einzutreten und kämpfte vor allem gegen staatliche Reglementierung sowie für den Abbau von Bürokratie, die den Bürger seiner Meinung nach entmündigt.

Im März 2011 legte der streitbare Politiker seinen Fraktionsvorsitz nieder, um „persönlichen Anfeindungen den Wind aus den Segeln zu nehmen“, wie er es selbst formulierte. Pasedag blieb aber im Rat und fiel vor allem als verbissener Gegner der Benölkenplatz-Planung auf, später auch als Gegner des Kubaai-Projekts. Im Februar 2012 schloss ihn die FDP wegen „unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten“ aus der Fraktion aus. Als Fraktionsloser blieb Guido Pasedag noch bis zum Jahr 2014 Einzelkämpfer im Rat.

Guido Pasedag

KINODROM

Die Bestimmung - Insurgent (ab 12 J.) täglich 15.30, 17.45, 20.30 Uhr
Shaun das Schaf - Der Film (ab 0 J.) täglich 15.30, 17.45, 19.30 Uhr
Vorpremiere: Der Nanny MI 20.30
The Boy next Door (ab 16 J.) täglich 18, 20 Uhr
Still Alice - Mein Leben ohne gestern (ab 0 J.) täglich 15.45, 17.45 Uhr
Kingsman: The secret Service (ab 16 J.) täglich 17.30, MO auch 20.15, DI auch 20.30 Uhr
Cinderella (ab 0 J.) täglich 15.30, 17.45, 21 Uhr
Die Trauzeugen AG (ab 12 J.) täglich 18.15 Uhr
Project Almanac (ab 6 J.) 15.30 Uhr
Chappie (ab 12 J.) täglich 17.45 Uhr
Focus (ab 12 J.) täglich 18 Uhr
Heute bin ich Samba (ab 6 J.) täglich 20 Uhr
American Sniper (ab 16 J.) täglich 20.15 Uhr
Traumfrauen (ab 12 J.) täglich außer DI 20.30 Uhr
Fifty Shades of Grey (ab 16 J.) täglich 20 Uhr
Honig im Kopf (ab 6 J.) täglich 15.30, 20.15 Uhr

KINDERKINO

Asterix im Land der Götter (ab 0 J.) täglich 15.45 Uhr
Spongebob Schwammkopf (ab 0 J.) täglich 15.30 Uhr
Fünf Freunde 4 (ab 6 J.) täglich 15.45 Uhr

Der Nanny mit Paula Hartmann

RUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	112
St.-Agnes-Hospital	200
St.-Vinzenz-Hospital	02872/8020
Frauennotruf	02871/40194
Hospizdienst Omega – mit dem Sterben leben	02871/184823
Beratungsstellen bei:	
Kindesmisshdlg.	33777u.31555
Bürgertelefon	02871/953303
Abfallberaterin	02871/246324
Leben im Alter e.V.	02871/21765-66
Diakonie-Sozialberat.	02861/903554
AWO-Sozialber.	02871/340972
Beratungsstelle im Zentrum	Psychosozialen 02872/805688
Senioren Rhede	02872/930140
Opferhilfe	01803/343434
Tierrettungsdienst	01805/335044

AUSSTELLUNGEN

RHEDE

„Der Feldhase, der gerne ein Osterhase sein wollte“ von 15 bis 18 Uhr im Spielzeugmuseum, Auf der Kirchwiese 1.

BOCHOLT

„Frauen - Ein Leben im Handwerk“ von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Stadtsparkasse am Markt 8.
„Was heißt schon alt“ von 10 bis 18 Uhr Fotoausstellung im Käthe-Kollwitz-Haus, Rudolf-Virchow-Str.11.
Raimondo Puccinelli von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Skulpturen und Zeichnungen im Stadtmuseum und im Kunsthaus, Osterstraße.
„Beziehungspflege mit Humor“ von 10 bis 18 Uhr, Fotografien von Veit Mette im Bültenhaus Suderwick, Hellweg 48-50 (bis 24.04.).

HAMMINKELN

„Phantasie trifft Reales“ von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr Aquarelle und Pastellmalereien, Volksbank Dingden, Weberstr. 31.

TERMINE

BOCHOLT

Strickfrühstück ab 9 Uhr Handarbeiten in netter Atmosphäre im Café Quer-Beet des Caritas-Centrums am Nordwall 44-46.
BBV-Abendsprechstunde ab 19.30 Uhr Medizin-Talk zum Thema „Am Ende des Lebens – Moderne Palliativmedizin heute“ in der Aula des Euregio-Gymnasiums, Unter den Eichen 6.

ISSELBURG

„Wunschkinder“ ab 19.30 Film zum Gedenken an etwa 1,5 Millionen getötete jüdische Kinder im evangelischen Gemeindehaus, Minervastraße 10.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Zentraler Notdienst:
16 bis 19 Uhr Sprechstunde in den Räumen des St.-Agnes-Hospitals Bocholt, Barloer Weg 125.
Zentrale Notdienst Rufnr.
☎ **0180/5044100**
oder ☎ 116 117
Zahnärzte 02871/488311
Kinderärzte: 02871/181819
Sprechstunde 17 bis 19 Uhr (Telefonisch bis 22 Uhr)

APOTHEKEN

Bocholt-Rhede-Isselburg
Gültig ab 9 Uhr (24 Stunden):
Arens-Marien-Apotheke,
Bocholt, Nordstr. 11,
☎ 02871/227637

Hamminkeln/Emmerich/Rees
Notdienst-Bezirke aufgehoben:
Anstelle der regionalen Notdienst-Bezirke bei den Apotheken wurde ein zentrales System eingeführt.
Die dienstbereite Apotheke in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.aknr.de/notdienst
☎ **0800/ 002 28 33** (Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
☎ **2 28 33** (69 ct/Min)
von Mobiltelefonen
☎ **22 8 33** (69 ct/SMS)
Per SMS: Kennwort „apo“

SONSTIGE

BEW Bocholt 02871/9546767
Stadtwerke Rhede 02872/937155
NGW-Entstörungsdienst
Erdgas 02858/909710

IMPRESSUM

Bocholter Borkener VOLKSBLATT
Bocholter-Borkener Volksblatt, Bocholter Zeitung, Stadt-Anzeiger, Rheder Volkszeitung, Isselburg-Anholter Zeitung, Dingdener Zeitung
Temming Verlag KG
Europaplatz 24-28 · 46399 Bocholt
Tel. (02871)284-0
Fax (02871)284-119
E-Mail: verlag@bbv-net.de
Verleger: Jörg Terheyden
Das Bocholter-Borkener Volksblatt erscheint in Zusammenarbeit mit der Zeitungsgruppe Münsterland (ZGM).
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann; Wolfgang Kleideiter (stellv. Chefredakteur); Lokalredaktion: Volker Morgenbrod (Redaktionsleiter); Ludwig van der Linde (stellv. Redaktionsleiter).
Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Dieter Strate; für den allgemeinen Anzeigenteil: Sven Schubert.
Druck: Druckhaus Aschendorff, An der Hansalinie 1, 48135 Münster.
Abo-Preis: 27,25 Euro, Postbezug 29,95 Euro. Einzelverkauf montags bis freitags 1,30 Euro, samstags 1,55 Euro. Kündigungen müssen dem Verlag bis 6 Wochen vor Quartalsende vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch.
Ab dem 1. 1. 2015 ist unsere derzeitige Anzeigenpreisliste gültig.
Erfüllungsort ist Bocholt. Freitags mit „prisma“-Wochenmagazin zur Zeitung.